

nit einhellig erkläht, unnd denen officierern mit schreiben Eigentlichen aufgetragen heten, aussert dem schirmb der Anno 1663 [als das franz. Bündnis erneuert wurde] Ingehabten landen sich nit gebrauchen zu lassen; wan dan die Punthgnossische Pflicht reciprocierlich, unnd aber uff so vill an E.E.H. gebracht instantien, unnd von denen selben Meinem König, und seinem Ertzhaus [H a b s b u r g] zu abhelfung solcher Missbreüchen gethanen versprechen, Einige remedur Niemahlen verspührt worden, und war demnach von dem lobl. Ertzhaus die Punthgen. wohlthätikheiten nit also frymüethig abgefüert wurden, wer khan anderst die Ursach, als denen lobl. ohrten selbst bey messen?

In deme Nun weltkündig, wie das Eine grose anzahl früchten aus denen angrenzenden [Vorder-]Oesterr. landen, unnd zwahr mit Merkhlichem Nachtheil dero Underthanen in die lobl. Ohrth eingeführet worden; So Mag hiemit Meneklich verspühren, das allein dero Feinden [d.h. Frankreich] Jhr grosse Miltgebikheith für ein Ernsthaftikheith angezogen wirdt, welche gewüsslich von seiten Franckreich nit ausgebliben were, wan dero selben der Mindeste Theill solchen ausgestandenen schadens were zugestattet worden, oder noch wurde zugestattet, so Jhr Mayestet landen würkhlichen ausstehn; Welche gleich wie Sye Jhrseits sich Jederzeit urpiethig gemacht, die Punthmässige Pflichten auf das genauwest zu Erstaten, wan in gleichem dieselbe von seiten E.E.H. erstattet werden, Massen es die gerechtigkeit also erheüschet, also vermehret sich in Mehr unnd Mehr die Hoffnung bey Mir, das weilen die oppression der angränzenden österr. landen der Eydngen. Libertät bim wenigsten nit zuträglich, E.E.H. auf das mindeste aus Eigner politic, und zu dero Erhaltung Jhrer Nation Feindthätlikheiten auszugeben, sich endtlichen Entschliessen werden, so die alleinige behinderungen E.E.H. vollkhommen vernüeglikheith seind, denen Jch vom Himel alle glückseelikheith erwünsche".

1) s. EA VI 2, 496 (Nr. 269). Einer der Zuger Tagsatzungsgesandten war
B e a t K a s p a r Zurlauben.

Kopie - AH 83, 16-17 - Blatt 17^v leer

12

1646 September 28., "in yl"

A

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN [SCHULTHEISS UND RAT VON] LUZERN

"Wir habendt zwahr wuer unser G.L.A.E. eingelangtes Usschryben einer Fünfor-

15

tischen Zesamenkhunfft¹ hüt abläsendt verstanden. Wan aber uns gesterigen tags von H. [alt] Landtvogt [von Mendrisio, Hans Rudolf] Schwytzern [=S c h w e i z e r], als von U.L.E. [Bürgermeister und Rat] der Statt Zürich abgeordneten und zwahr ohne Credentzschryben vorgebracht worden, dass einmal die resolution gefasset die rebellen [von Wädenswil - Wädenswilerunruhen!] zu der gehorsamme mit gwalt und Kriegsmacht zuo bezwingen, wofehr sy sich nit nochmals gütlich underwürfften werdendt. Zuo dem end hin sy bedacht syendt, In dem Fry-ambt [=Herrschaft Knonau] auch sonderbare wachten uffzustellen und die Post und Pässen zuo Versichern damit keine der Jrigen sich ettwan zuo den Wedischwylern begäben und gesellen möchtend, uns zwahr vergwüssende, dass nichts unguots gägen uns gemeint, darumben solche fründtliche Warnung geschächen sye.

Fürs ander aber er uns verwyslich zuo Verstahn gegeben, als während sy berichtet dass Lüth under uns sich gägen den Wedischwylern eines bystandts verluthen lassen, deren aber kheinen den Namen geben wöllen. Und Nun sidthero us andern eingelangten advisen so vil zuo Vermerkhen, dass wocho die Wedischwyler nit alsobaldt sich bequemen und der gnaden begären thügend, dass es onfahlbarlich zuo einer tätlichkeit gerathen, und Niemand wyssen mag, wye es ein usschlag Nemen werde.

Als hätten wir hertzlich gewünscht, dass disere Nothwendige Zesamenkhunfft ehender anzustellen möglich gsyn wäre. Und wylen nun über und U.G.L.A.E. [Landammann und Landrat] lobl. ohrts Schwytz undt wir, die Nechst angrenzende, by Jr U.E. der Statt Zürich nit In geringem Verdacht, also sindt glychwoll die gedankhen by uns fürgefallen, dass zur gwunnung der Zytt und verhietung der Je lenger Je mehr zuowachsenden gefahren, für einmal us unsern beeden ohrten durch ein gesandtschaft der stillstand der waffen und inhaltung der tätlichkeit by U.E. der Statt Zürich gesuocht, und darnebennds der Unguote wahn abgleint, und der handel zuo anderwertigen vermittlung durch Eydtgnössische, wolhergebrachte und In solchen fählen geübte Inschlachungen verleitet wurde: darzuo wir unsers theils, so fehr es U.L.E. von Schwytz gefellig, denen wirs per express hütig abendts² anfüegendt, bereitwillig syn wurdendt: dessen wir aber hiemit üch unser G.L.E. ... auch zuvor verstendigen wollen, und darnebennd heimbsezen, ob von wegen der Nächeren glägenheit üch nit so woll als uns für rathsam ansächen wurde, dass die Zesamenkhunfft uff Montag [den 1. Oktober] morgens fruehe zuo Küssnacht³ gehalten daselbsten, allen fürfälligkeiten desto geschwinder mit Rath zuo begägnen, die advisen undt warnungen allweg besser an der Hand zehaben, welches, mornderigen tags Zytlich genuog,

In die überigen 3 ohrt [UR, SZ und UW gemeint] notificiert werden möchte.

Jst so wir hiemit ouch unsern G.L.A.E. nit bergen, darüber wirs guotbefindens über das ein und andere gern erwarten, undt uns zuo allem deme gern bequemen wellendt, was zuo sicherheit Ruhw und wollstandt unsers geliebten Vaterlandts mag gereichen".

- 1) Am 30. September 1646 fand dann in Luzern eine Tagsatzung der IV kath. Orte - V ausg. UW - statt, an welcher u.a. auch B e a t II. Zurlauben Zuger Tagsatzungsgesandter war, s. EA V 2, 1397 (Nr. 1105).
- 2) s. AH 88/17
- 3) Tatsächlich aber fand diese dann in Luzern statt, s. Anm. 1.

Konzept, vom Stadt- und Amtsrat Beat II. Zurlauben
AH 83, 18-19 - Blatt 19^r leer

13

1715 Februar 11., Versailles

A

MARSCHBEFEHL FUER DIE KOMPAGNIE [VON HPTM. BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN "DU REGIMENT SUISE DE PHIFFER [=PFYFFER] POUR RETOURNER EN SON PAYS"

"La subsistance pour la dite Compagnie a este payée"

"flandres"

"a bergues pour le vingt quatre ainsj
jl ne leurs sera founy a Bourbourg
que le logement a bergues le 24^e
fe[vrier] 1715"

"artois"

"A sainte[-]marie[-]Kerque] la sol-
de Entiere a esté payée ... sur
le pied de 10^s 8 d par homme [et]
par jour."

"Partira de Bergues deux Jours apres
que les demie comp.^{es} de stoulz [=Stülz]

et de zelgher [=Zelger] du meme regi-
ment en seront parties et Jront loger
a Bourbourg et S.^t omer [=Saint-Omer]
ou elle sejournera un jour" "Passé"

"a aire" "passé"

"a Bethune" "passé"

"a arras ou elle sejournera un jour"

"Passé un Capitaine [Franz Leonz
M e y e n b e r g] un Cap.^{ne} Lieut.

[Theodor B e c k], Lieut. [B e a t
L u d w i g Zurlauben], Sous lieut.

[Hans Kaspar S c h r e i b e r], En-
seigne [d' A f f r y], 8 sergenns Et
... [105] soldats"

"a Bapaume" "passé"